Kompetenzorientiertes Prüfen

Hochschuldidaktische Konzepte

Wie kann man Kompetenzen so beschreiben, dass sie geprüft und bewertet werden können? Wie kann Kompetenzorientiertes Prüfen praktisch umgesetzt werden? Und wie können die neuen Prüfungsformen dazu beitragen, das modularisierte Studium sinnvoll auszugestalten?

Wir stellen Ihnen zwei hochschuldidaktische Konzepte vor, die in Kürze einen Zugang zum Thema bieten.

1. „Kompetenzen prüfen“? (Huber 2008)

Dokument Kompetenzen Prüfen:
http://www.pedocs.de/volltexte/2010/2520/pdf/Huber_Konpetenzen_pruefen_2008_D_A.pdf

Huber plädiert dafür, die Chancen der Kompetenzorientierung in Studium und Lehre zu nutzen und entsprechend kompetenzorientierte Prüfungsformen zu entwickeln.
Er spricht offene Fragen an, die mit der Prüfung und Bewertung von Kompetenzen verbunden sind und entwirft Perspektiven, wie sie geklärt werden können.

2. Kompetenzorientiertes Prüfen und Modularisierung (Reis/Ruschin 2007)

Dokument Kompetenzorientiertes Prüfen und Modularisierung:
https://eldorado.tu-dortmund.de/dspace/bitstream/2003/26905/1/Pruefen.pdf

Reis/Ruschin zeigen auf, wie eng eine kompetenzorientierte Modularisierung und eine kompetenzorientierte Prüfungsstruktur aufeinander angewiesen sind. Wenn die Module kompetenzorientiert konzipiert sind, so muss geklärt werden, wie die Prüfungen mit den Prüfungszielen und der Prüfungsform auf den Kompetenzerwerb in den Modulen bezogen sind.